



ALOISIUSKOLLEG

Die Schulleitung

**Sehr verehrte, liebe Eltern,
liebe Schülerinnen,
liebe Schüler,**

nach zwei Wochen „Unterrichtsbetrieb“ mit unserer Jahrgangsstufe Q2 konstatieren wir eine hohe Zufriedenheit, sowohl von Schüler- als auch von LehrerInnenseite. Dass die Abiturienten ihre LehrerInnen nach einer Phase des Lernens auf Distanz wieder persönlich im vertrauten Schul- und Kursumfeld treffen und ganz „analog“ ihre Fragen stellen können, stellt die „digitale“ Kommunikation gewiss in den Schatten. Beide Formen der Kommunikation sind möglich und gewünscht.

Die Vorbereitungen auf die Abiturprüfungen ab dem 12.05.2020 laufen auf Hochtouren: Klausurräume werden in der kommenden Woche hergerichtet, und die Abiturientia hat noch einmal Gelegenheit, im Gespräch mit ihren FachlehrerInnen Feinheiten abzustimmen und letzte offene Fragen zu klären. Wir sind sehr optimistisch, dass alles gut laufen wird – trotz dieser außergewöhnlichen Situation!

Im letzten Elternschreiben der Schulpflegschaftsvorsitzenden Frau Eiden und Frau Buchenroth, denen wir für ihren unermüdlichen Einsatz sehr danken, wurde der Wunsch der Eltern nach mehr direkten Austausch zwischen LehrerInnen und SchülerInnen formuliert. Eltern treibt zuweilen die Sorge um, dass beim Lernen auf Distanz eher fachliche Lücken auftreten als beim „normalen Unterricht“. Wir nehmen diese Sorge ernst.

Mit der Lernplattform Itslearning haben wir nun ein wertvolles Instrument in den Händen, sowohl die Versorgung der SchülerInnen mit Materialien als auch die Kommunikation mit ihnen intensiver zu gestalten und auf diesem Wege den Eltern ein wenig der Sorge nehmen zu können. Das Kollegium ist inzwischen in diesem Bereich stark aufgestellt. Alle Klassen und Jahrgänge (außer Q2) sind mittlerweile auf dem Portal aufgespielt, die KollegInnen besuchen zahlreich die angebotenen Workshops in der Schule und werden zunehmend sicherer und professioneller im Umgang mit dieser Möglichkeit des digitalen Lernens. Bei vielen Kolleginnen und Kollegen haben wir vergangene Woche eine große Neugierde auf alle Facetten von Itslearning beobachten können. Dieser Prozess ist sehr wertvoll.

Im heutigen Wochenbrief stellt Ihnen das Team von Frau Dr. Rölli, Frau Dr. Grell und Herr Conzen die Lernplattform ItsLearning mit einigen Tools und Möglichkeiten vor. So erhalten Sie eine Vorstellung davon, wie ein Teil unseres Konzeptes „Digitale Bildung am AKO“ in Gegenwart und Zukunft aussieht. Für ihren Bericht, den wir diesem Wochenbrief anhängen (s.u.), danken wir herzlich.

Leider können wir Ihnen zum heutigen Zeitpunkt noch keine verbindliche Aussage darüber geben, wie wir in der nächsten bzw. übernächsten Woche den Unterrichtsbetrieb wieder hochfahren dürfen.

Derzeit liegen uns nur Mitteilungen des Bildungsministeriums über die Öffnungsszenarien der Grundschulen und Primarstufen der Förderschulen vor. Dennoch zeigt sich ein Trend, der auch für die Gymnasien möglich wäre; ein rollierendes System, bei dem jede Jahrgangsstufe einmal pro Woche bis zu den Sommerferien in die Schule kommen darf. Ob dies vor dem Hintergrund der Hygienerichtlinien und Raumkapazitäten am AKO möglich sein wird, muss nun schulintern geprüft werden. Wir unterrichten Sie natürlich umgehend, sobald wir Näheres erfahren.

Wie schon in den letzten Wochenbriefen haben wir Ihnen wieder die wichtigsten Entwicklungen der letzten Woche kurz zusammengestellt. Dazu Informationen zu den „Einsatzmöglichkeiten von Itslearning am Aloisiuskolleg“. Sie finden dies auf den folgenden Seiten.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir merken alle, dass einiges in diesen ungewöhnlichen Zeiten routinierter abläuft als noch vor wenigen Wochen. Dennoch ist eine Schule mit keinen oder nur wenigen Schülerinnen und Schülern eine „amputierte“, unvollständige Schule. Wir sehnen uns alle nach einem „normalen Schulalltag“ und wissen zugleich, dass uns noch viel Geduld abverlangt wird.

Pater Bödefeld SJ hat zuletzt im Rahmen eines „Ignatianischen Impulses“ ein Wort der Propheten Hosea zitiert, das in diesen Zeiten ein wenig helfen mag: **Nehmt Neuland unter den Pflug. Es ist Zeit, den Herrn zu suchen** (Hos 10,12).

Durchpflügen und beleuchten wir die Erfahrungen dieser Tage und Nächte – mit einem feinen Gespür dafür, dass wir nicht allein unterwegs sind.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Odekerken

Mathias Molzberger

Zusammenstellung der wichtigsten Informationen

Stand 2. Mai 2020



Weiterführung der „Unterrichtsangebote“ für die Abiturientia 2020:

- Die letzte Woche der freiwilligen Unterrichtsangebote für unsere SchülerInnen und unserer Partnerschule CFG steht an:
 - Eine große Zahl der Abiturientia nimmt das freiwillige Lernangebot gerne an.
 - In Absprache mit ihren SchülerInnen haben die FachlehrerInnen oder deren Vertretungen in den letzten Tagen individuelle Absprachen getroffen, ob sie im Schulgebäude – dies geschieht mehrheitlich - die Lernangebote wahrnehmen oder von Zuhause mit Microsoft Teams im Video Chat Fragen und Anliegen klären oder mit Hilfe unserer beiden Lernplattformen ItsLearning oder Moodle arbeiten.
 - Wir möchten bereits heute darauf aufmerksam machen, dass die Korrektur der ab dem 12. Mai beginnenden Abitur-Klausuren zu einer enormen Belastung der Kolleginnen und Kollegen führt. Sowohl Erst- als auch Zweitkorrekturen sind innerhalb eines extrem verkürzten Zeitraums anzufertigen. Wir bitten um Verständnis!

Lernen auf Distanz

Wie auch schon in der Einleitung angesprochen, ist die persönliche Begegnung zwischen Lehrern und Schülern nicht zu ersetzen. Da aber die Zeit des Lernens auf Distanz wohl auch noch bis in das neue Schuljahr reichen wird, werden wir uns auf verbindliche Regeln und eine transparente Struktur einigen, um den Prozess in Zukunft so zu gestalten, dass sowohl das Kollegium als auch die SchülerInnen sich entsprechend darauf einstellen können.

Fortsetzung der Notbetreuung

- Die Notbetreuung geht weiter:
 - Derzeit sind 1/2 Schüler in der Notbetreuung; auch Kolleginnen und Kollegen können ihre Kinder im Bedarfsfall zur Notbetreuung am AKO anmelden.
 - Wir werden in der kommenden Woche wieder die Räumlichkeiten des Externats nutzen.

Hygieneplan:

- Der schuleigene Hygieneplan einer „Outdoor-Waschstraße“ konnten wir in den letzten beiden Wochen mit den AbiturientInnen einem ersten Praxistest unterziehen. Er scheint sich bewährt zu haben. Anbei finden Sie ihn, damit Sie mit Ihren Kindern darüber sprechen können.



1. Digitales Lehrerzimmer:

Das digitale Lehrerzimmer soll den Informationsaustausch innerhalb des Lehrerkollegiums unterstützen. Im digitalen Lehrerzimmer findet man:

- Aufsichtspläne und Bereitschaftsdienste
- Informationen der Schulleitung wie Wochenbriefe, Stellenausschreibungen, Protokolle der Lehrerkonferenzen, Fortbildungsangebote, Vorlagen zur Unterrichtverteilung etc.
- Schülerlisten und Kurslisten
- Förder -und Vertiefungskurse, Pläne für Klassenarbeiten und Klausuren. Somit können Klassenarbeiten jetzt auch von Zuhause terminiert werden.
- Listen zur Reservierung von Computer- oder Klausurräumen
- häufig benötigte Formulare sowie Dokumente der Unter-, Mittel- und Oberstufe
- schulinterne Curricula G8 und G9
- Unterrichtskonzepte

Durch die Einführung des digitalen Lehrerzimmers wird das Schwarze Brett im Lehrerzimmer nun übersichtlicher, weil sich die Anzahl der Aushänge verringert. Alle wichtigen Mitteilungen und Informationen sind im digitalen Lehrerzimmer jederzeit verfügbar, ob am Rechner in der Schule oder Zuhause oder sogar auf dem Handy oder Laptop unterwegs.

2. Bereiche für einzelne Fachschaften:

Alle Fachschaften können sich bei Itslearning einen Kurs für ihr Fach anlegen und diesen für die Fachschaftsarbeit (Diskussionen, Vorschläge, Ankündigungen, Informationen etc.) nutzen, aber auch für den Austausch von Unterrichtsmaterialien und Klausuren. Darüber hinaus lässt sich über die Lernplattform auch die gemeinsame Arbeit an schulinternen Lehrplänen gut koordinieren. Auf lange Sicht kann so die Zusammenarbeit und der Austausch innerhalb der einzelnen Fachschaften weiter intensiviert werden.

3. Kommunikation mit Lehrern:

Nachrichtenfunktion für Mitarbeiter und Schüler:

- Über die Nachrichtenfunktion kann jeder Lehrer und jede Schülerin eine Nachricht schicken.
- Viele andere Mitarbeiter aus dem Internat, dem Externat, dem AKO-Forum sowie die Hausmeister verfügen über Itslearning-Accounts und können über diese Funktion schnell kontaktiert werden.
- SchülerInnen können sich gegenseitig Nachrichten schreiben. Sie können jeden Schüler aus der Schulgemeinschaft sowie alle LehrerInnen anschreiben.
- Insgesamt ist also ein unkomplizierter, direkter Austausch im geschützten Raum der Lernplattform gut umsetzbar.

4. Einsatzmöglichkeiten im Unterricht:

Itslearning bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Unterricht. Arbeitsblätter, die in der momentanen Situation sonst per E-Mail an die Klassenpflegschaftsvorsitzenden versendet wurden, werden technisch ohne Schwierigkeiten hochgeladen. Unsere Umstellung auf Itslearning wird die Elternvertreter und die Ihre E-Mail Postfächer der spürbar entlasten. Ein weiterer Vorteil ist, dass Arbeitsergebnisse unkompliziert von SchülerInnen hochgeladen werden können. Es besteht bei vielen Tools („Aktivitäten“) auch die Möglichkeit Rückmeldungen zu diesen Arbeitsergebnissen zu geben; Lehrerfeedback in schriftlicher, audio- und audio-visueller Form als auch schriftliches Peer-Feedback und Selbstevaluation sind möglich. Auf recht einfache Weise können Videos eingebettet und Multiple Choice Tests oder Lückentexte generiert werden. Die SchülerInnen können untereinander strukturierte Diskussionen führen.

Itslearning verfügt auch über eine Umfragefunktion, über die man sich schnell ein Meinungsbild o.ä. von Schülern einholen kann. Neben fachbezogenen Umfragen können demnächst auch sämtliche schulbezogenen Umfragen/Abstimmungen/Wahlen von der gesamten Schulgemeinschaft mit der Lernplattform schnell und effizient durchgeführt werden.

**5. Kooperation mit andere ignatianischen Schulen
(Zentrum für Ignatianische Pädagogik, kurz ZIP):**

Das ZIP ist bei itslearning unsere übergeordnete Instanz, was perspektivisch die Zusammenarbeit zwischen den angeschlossenen Schulen erleichtert. Das Canisius-Kolleg in Berlin und das Kolleg Sankt Blasien in Baden-Württemberg arbeiten ebenfalls mit Itslearning. So können perspektivisch gemeinsame Projekte oder der Austausch von Materialien über diese Plattform laufen.

Über einige der genannten Funktionen verfügt unsere bisherige Lernplattform Moodle auch. Diese Plattform wurde aber im Kollegium bis zum Ausbruch von Corona wenig genutzt. Aus unserer Sicht ist Itslearning wesentlich benutzerfreundlicher, intuitiver und vielfältiger einsetzbar.

Dorothee Rölli, Michael Conzen und Jessica Grell